

Niederschrift

über die 5.Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten
am 27.09.2007, 18.00 Uhr, im Sitzungszimmer 503 des Rathauses, Marktplatz 13,
30880 Laatzen.

Anwesend:

Stimmberechtigte Ausschussmitglieder: von der Verwaltung:

die Ratsmitglieder:

Herr Pieper, (Vorsitzender),
Herr Baum,
Frau Bode-Pletsch,
Herr Derabin,
Frau Freudenberger,
Herr Löhlein,
Herr Münkner,
Frau Philipps,
Herr Sandmann

Bgm. Prinz,
StR Schneider,
Frau Tellbach zu TOP 1,
Herr Schrader,
zugleich als Protokollführer

Frau Burbulla,
Frau Freier,
Herr Grünzel,
Herr Schulz,
Herr Waldow

Vertreter/Vertreterin der Freien Jugendhilfe

Beratende Ausschussmitglieder:

Herr Bartling,
Frau Fischer,
Frau Hasse
Frau Kohrs,
Herr Oldeweme,
Frau Owusu,
Frau Wischhusen,
Frau Zaleska

Sozialarbeiter,
Lehrkraft,
kath. Kirche,
Präventionsrat,
Stadtjugendpfleger,
ausländische Kinder- und Jugendliche,
Stadtkindertagesstättenbeirat,
Jugendparlament

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Vorstellung des "Rucksack-Projekts"
- Ein Konzept zur Sprachförderung und Elternbildung -
2. Genehmigung der Niederschrift über
die 4. Sitzung am 10.07.2007
3. Bericht aus dem Jugendparlament

4. Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Geldleistungen in der Tagespflege in der Stadt Laatzen
5. Beitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung
- Übernahme der gesetzlichen Regelung für den Frühdienst -
6. Verlängerung der Öffnungszeiten in den städtischen Kinder- und Jugendzentren
7. Antrag der AWO auf Erweiterung der Betreuungszeit im Halbtagsbereich bis 13.00 Uhr
8. Mitteilungen des Bürgermeisters

Jugendhilfe- und Sozialplanung
- Vierter Sozialbericht der Region Hannover -

Städtische Beteiligung am Projekt "pro kind"

8. Anregungen und Wünsche

Der Ausschussvorsitzende, Herr Pieper, eröffnet nach zuvor erfolgter Besichtigung des städtischen Kinderzentrums „Quatschkiste“ um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie Gelegenheit haben, zu den Tagesordnungspunkten Anfragen zu stellen, Anregungen zu geben und Wünsche zu äußern.

Der Tagesordnungspunkt 6 wird abgesetzt, da die entsprechende Drucksache noch nicht entscheidungsreif ist. Im übrigen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt beraten und beschlossen:

I. Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1:

Vorstellung des "Rucksack-Projekts" - Ein Konzept zur Sprachförderung und Elternbildung -

Frau Tellbach berichtet über die wesentlichen Grundzüge und die angestrebten Ziele des sogen. Rucksack-Sprachförderkonzeptes und beantwortet anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder.

Zu Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 10.07.2007

Da die Niederschrift erst unmittelbar vor Sitzungsbeginn verteilt werden konnte, verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, die Genehmigung der Niederschrift bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen zu vertagen.

Zu Punkt 3:

Bericht aus dem Jugendparlament

Jugendbürgermeisterin Sandra Zaleska weist auf die anstehende Wahl zum 6. Jugendparlament hin. Bisher stellen sich 18 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Aus Anlass des 10jährigen Jubiläums des Jugendparlamentes sollen zu der geplanten Wahlparty auch die ehemaligen Jugendparlamentarier eingeladen werden. Frau Zaleska verabschiedet sich aus dem Gremium, da sie dem neuen Jugendparlament nicht mehr angehören wird.

Zu Punkt 4:

Dr.-Nr.: 003/2007

Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Geldleistungen in der Tagespflege in der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Geldleistungen in der Tagespflege in der Stadt Laatzen in der Dr.-Nr.: 003/2007 anliegenden Fassung wird beschlossen.

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 5:

Dr.-Nr.:172/2007

**Beitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung
-Übernahme der gesetzlichen Regelung für den Frühdienst-**

Beschlussvorschlag:

Die gesetzliche Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung wird für die Stadt Laatzten auch auf den gesamten Frühdienst ab 7.00 Uhr ausgeweitet.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 6:

Dr.-Nr.: 132/2007/2

**Verlängerung der Öffnungszeiten in den
städtischen Kinder- und Jugendzentren**

Dieser Tagesordnungspunkt ist von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 7:

Dr.-Nr.: 179/2007

**Antrag der AWO auf Erweiterung der Betreuungszeit
im Halbtagsbereich bis 13.00 Uhr**

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der AWO Jugendhilfe und Kindertagesstätten gGmbH auf Erweiterung der Betreuungszeiten im Halbtagsbereich auf 13.00 Uhr in der Kindertagesstätte Lange Weihe zum 01.01.2008 wird zugestimmt. Die städtischen Zuschüsse sind im Haushaltsplanentwurf 2008 um 12.800 € zu erhöhen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 8:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Folgende schriftliche Mitteilungen liegen vor:

**Dr.-Nr.: 161/2007 - Jugendhilfe- und Sozialplanung
- Vierter Sozialbericht der Region Hannover -**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Dr.-Nr.: 171/2007 Städtische Beteiligung am Projekt "pro kind"

Bürgermeister Prinz weist darauf hin, dass der Projektbeginn durch eine entsprechende Kommunikationskampagne begleitet werden soll und bittet auch die Ausschussmitglieder ihrerseits gegenüber Dritten auf das Projekt aufmerksam zu machen.

Im übrigen wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9:

Wünsche und Anregungen

Frau Burbulla erbittet Auskunft über den derzeitigen Sachstand in der Frage der Einführung ganzjähriger Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten. Die Verwaltung weist darauf hin, dass hierzu eine Beschlussvorlage zur nächsten Ausschusssitzung vorgelegt werden soll.

Herr Schulz gibt bekannt, dass sich die Ev. St. Petri-Gemeinde Rethen für den Fall der Errichtung einer neuen Betreuungseinrichtung für Kinder unter 3 Jahren in der Ortschaft als Einrichtungsträger angeboten hat. Ein entsprechendes Schreiben ist dem Bürgermeister zugegangen.

Ratsherr Baum bittet für die nächste Sitzung um die Vorbereitung eines Erfahrungsberichtes zum beitragsfreien Kindergartenjahr.

Frau Philipps fragt an, ob die Stadt in Erwägung ziehen könnte, Jugendherbergstandort zu werden. Bürgermeister Prinz teilt hierzu mit, dass es derartige Überlegungen bei der Stadt nicht gibt, da über die Standortfrage allein das Deutsche Jugendherbergswerk entscheidet und hierbei neben der Wirtschaftlichkeit vor allem auch die Standortfrage eine Rolle spielt. Da es in der Stadt Hannover in unmittelbarer Nachbarschaft eine Jugendherberge gibt, würde sich die Stadt Laatzen als zusätzlicher Standort nicht anbieten.

Da keine weiteren Wünsche und Anregungen vorgetragen werden und auch seitens der Einwohnerinnen und Einwohner keine Anfragen gestellt werden, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung 18.45 Uhr

gez.

Pieper,
Ausschussvorsitzender

gez.

Prinz,
Bürgermeister

gez.

Schrader,
Protokollführer